

Druck: RTA XIII 693–696 (mit Angabe von Hss., Druck und älteren Erwähnungen).
Erw.: Meuthen, Dialogus 2f.

a) Die Liste aus dem Stadtarchiv FRANKFURT führt auf: Cardinal sancte Crucis und etlich bischof und doctores von unsers helgen vatters dez babistes wegen.

b) Die Liste aus dem Staatsarchiv BASEL führt auf: Item des ersten des babistes botschaft, nämlich der cardinal sancte Crucis und der erzbischof van Taranthin und sust ein bischof und 3 doctores, der ist ein ritter.²⁾

5

¹⁾ Das Datum nach dem für diesen Tag berichteten Ankunftsdatum (an der 11 000 mait abend) Kardinal Albergatis in einer zeitgenössischen Nürnberger Chronik; Chroniken der deutschen Städte I 402 (das bei Hofmann, Papato 13, genannte Datum "24. Oktober" ist danach zu korrigieren). An der Eröffnungssitzung am 19. Oktober hätten die päpstlichen Gesandten, wie die vage Formulierung in RTA XIII 681 eventuell vermuten lassen könnte, demnach noch nicht teilgenommen. Als Schluß des Tages wird in RTA XIII 834 Anm. 3 der 19. November genannt.

²⁾ Den päpstlichen Beglaubigungsschreiben zufolge bestand die Gesandtschaft neben Kardinal Albergati und dem Eb. von Tarent aus zwei weiteren Bischöfen; s.o. Nr. 368. Die angegebene Zahl von drei Doktoren stimmt dagegen, der Ritter unter ihnen ist Capodilista.

zu 1438 <Oktober 20> und den folgenden Tagen <bis November 19?>, Nürnberg.

Nr. 374

Bericht bei Johannes de Segovia, Gesta Synodi Basiliensis.¹⁾ NvK als päpstlicher Gesandter auf dem Nürnberger Reichstag.

Reinschrift: B (s.o. Nr. 326) f. 44^v.

Druck: MC III 174; RTA XIII 832.

Am 24. Oktober seien die Konzilsgesandten, der Patriarch von Aquileja, der Elekt von Ardžis²⁾, Io. de Segovia, Tho. de Corcellis und frater Io. Pansar in Nürnberg mit großer Ehre empfangen worden, sicut qui pro parte pape in loco legati et oratores erant ab inicio diete³⁾ constituti, videlicet Nicolaus tituli sancte Crucis sancte Romane ecclesie cardinalis de latere, Io. Tarentinus archiepiscopus, Petrus Dignensis, Anthonius Vrbinas episcopi, Io. Franciscus in utroque et miles, Io. de Turrecremata ordinis predicatorum in theologia, Nicolaus de Cusa in iure canonico doctores.

¹⁾ Wiedergabe eines Berichtes des Konzilsgesandten Thomas von Courcelles vor dem Basler Konzil 1438 XII 1.

²⁾ Johann von Ragusa.

³⁾ Die Eröffnungssitzung fand am 19. Oktober statt; s.o. Nr. 373. Ein ausdrücklicher Beleg für die Anwesenheit der päpstlichen Gesandtschaft vom 22. Oktober: RTA XIII 839 in Nr. 400.

<kurz vor 1438 Oktober 25>¹⁾, Nürnberg.

Nr. 375

Ausführungen des NvK auf dem Nürnberger Reichstag über das Basler Konzil und die Irrtumsmöglichkeit von Konzilien.

Die Darlegung des NvK ist nur durch knappe Inhaltsangaben in der Entgegnung des Thomas von Courcelles vom 25. Oktober (a; s.u. Nr. 376) und in späteren Berichten bei Johannes de Segovia, Gesta Synodi Basiliensis (b/c), überliefert. Vgl. auch Bäumler, Eugen IV. 93f.

a) Rede des Thomas von Courcelles.

Kop. (15. Jh.): WIEN, Nat.-Bibl., CVP 4160 f. 58^r–59^r.

Druck: RTA XIII 805f. in Nr. 390.